

Infobroschüre Elternhandbuch



Komm.KiTa Rappelkiste
Zur Schule 1c · 24251 Osdorf
Tel.: 043 46/33 28 · 0173 / 63 54 191
E-Mail: kiga@osdorf.de



Inhalt

Einleitung / Liebe Eltern

Von der Anmeldung bis zur Aufnahme

Vergabe von freien Plätzen

Betreuungsvertrag

Gebühren

Gebühren- oder Geschwisterermäßigung

Schließzeiten

In der Kita angekommen

Eingewöhnungszeit

Bringzeit

Garderobe

Beschriftung

Frühstück

Mittagessen

Schlafen

Aufsicht

Unfälle während der Betreuungszeit

Wege-Versicherung

Erreichbarkeit

Thema Abholen

Gesundheit und Krankheit

Gesundheitsvorsorge

Masernschutzgesetz

Bewegungsförderung und Sport

Haus- / Sonnenschutz

Prävention / Zahngesundheit

Medikamentenangabe

Kranke Kinder gehören nicht in die Einrichtung!

Zusammenarbeit mit den Eltern

Entwicklungsgespräche

Elternabende

Elternvertretung

Beirat

Kooperationen

Externe Angebote

Heilpädagogen / Förderzentrum

Zusammenarbeit Schule

Förderverein

Und wenn die Kita zu Ende geht

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in der KiTA Rappelkiste anmelden möchten oder angemeldet haben. In der Zusammenarbeit mit Ihnen wollen wir die Erziehung ergänzen und die Gesamtentwicklung Ihres Kindes durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote fördern.

Wir beantworten mit diesem kleinen Heft die Fragen, die immer wieder auftreten.

Sicher haben wir nicht alles erfassen können. Deshalb, und das ist uns für die Zusammenarbeit wichtig, wenden Sie sich bitte mit allen Fragen, Unverständlichkeiten, Anregungen und auch Kritik immer direkt und vertrauensvoll an uns.

Das Team der KiTa Rappelkiste Osdorf





Von der Anmeldung bis zur Aufnahme

Um einen Platz in unserer Einrichtung bekommen zu können, ist der erste Schritt, eine unverbindliche Anmeldung über das Kita Portal Schleswig-Holstein (www.kitaportal-sh.de) vorzunehmen.

Parallel hierzu ist es sinnvoll, das Anmeldeformular der Kita in Papierform auszufüllen.

Eine Platzzusage für das kommende neue Kita-Jahr ab August wird in der Regel um Ostern herum, spätestens jedoch drei Monate vor Kita-Beginn mitgeteilt.

Wenn Sie eine Platzzusage durch die Kita-Leitung erhalten haben, bekommen Sie im Weiteren eine Aufnahmemappe mit allen nötigen Informationen sowie Formularen für einen reibungslosen Start Ihres Kindes.

Die pädagogischen Fachkräfte der jeweiligen Gruppen werden Kontakt zu Ihnen aufnehmen und einen Termin für einen gemeinsamen „Schnuppertag“ (Elementarbereich) mit Ihnen und Ihrem Kind vereinbaren oder mit Ihnen einen Termin für ein Erstgespräch (Krippenbereich) verabreden.

Grundsätzlich sind wir durch das neue Kita-Gesetz angehalten, freie Plätze mit dem Start des neuen Kita-Jahres zu belegen. Darüber hinaus können Platzvergaben während des laufenden Kita-Jahres nur bei Verfügbarkeit von freien Plätzen vorgenommen werden.

Vergabe von freien Plätzen

Das Verfahren der Platzvergabe ist innerhalb der Kitasatzung geregelt. Es wurden Aufnahmekriterien festgelegt.

Betreuungsvertrag

Einen sogenannten Betreuungsvertrag gibt es innerhalb des Amtsbereiches Dänischer Wohld nicht. Der Vertrag kommt durch das beidseits unterzeichnete Anmeldeformular zu Stande. Als offizielles Dokument gilt der Gebührenbescheid, bewahren Sie dieses Dokument gut auf.

Gebühren

Die monatlichen Betreuungsgebühren sind landesweit gedeckelt und weitgehend einheitlich. Sie werden durch einen Kostenbescheid vom Amt Dänischer Wohld erhoben.

Gebühren- oder Geschwisterermäßigung

Es besteht die Möglichkeit, eine Gebührenermäßigung (Sozialstaffel) für Ihr Kind zu beantragen. Fragen hierzu können im Kitabüro beantwortet und Formulare ausgehändigt werden.



Schließzeiten

Das Kita-Gesetz sieht maximal 20 Schließtage in einem Kalenderjahr vor. Während der Schulsommerferien S-H schließen wir unsere Einrichtung für drei Wochen (= 15 Tage). Der 24. Und 31.12. gelten zusätzlich als offizielle Schließtage, max. drei Schließtage dürfen lt. KitaG außerhalb der Schulferien liegen.

Die Schließzeiten werden jährlich innerhalb des Kita-Beirates abgestimmt und bekannt gegeben. Die verbleibenden 5 Tage können für teaminterne Fortbildungen genutzt oder auf einzelne Tage gelegt werden. Über die Fortbildungstage wird rechtzeitig informiert.

In der Kita angekommen

Eingewöhnungszeit

Mit dem Start in der Kindertagesstätte beginnt für Ihr Kind und viele Familien ebenfalls ein neuer Lebensabschnitt. Sie vertrauen wahrscheinlich das Wichtigste, was sie besitzen, neuen Personen außerhalb Ihrer Familie an.

Um diesen Prozess erfolgreich gestalten zu können, benötigt Ihr Kind Zeit! Wir orientieren uns innerhalb unserer Arbeit an dem sogenannten „Berliner Eingewöhnungsmodell“, dass eine sanfte und stufenweise Ablösung von seiner Bezugsperson vorsieht (besonders im Krippenbereich). Planen Sie für die Eingewöhnungszeit genügend Zeit

ein, um sich selbst und Ihr Kind nicht unter Druck zu setzen. Jedes Kind ist anders und hat sein eigenes Tempo. Tatsächlich benötigen einige Kinder mehrere Wochen, bis sie sicher und stabil den täglichen Kitabesuch aufnehmen können.

Zum Start des Betreuungsbegins verbringen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Zeit bei uns. Im Elementarbereich wird diese Zeit erfahrungsbedingt sehr viel kürzer ausfallen. Hier ist es wichtig, den KiTa-Tag kurz zu halten und kontinuierlich die Zeit zu steigern. Genauere Einzelheiten hierzu wird die entsprechende Fachkraft mit Ihnen beim Kennlerngespräch planen.

Bringzeit

Um möglichst ungestört gemeinsam mit den Kindern in den Tag starten zu können, endet die Bringzeit um 8:30 Uhr. Sollte dies einmal nicht möglich sein, bitten wir darum, die zuständige Fachkraft kurz zu informieren.

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz. Hier können Kleidungsstücke wie Regenhose, -jacke, Hausschuhe, etc. verwahrt werden, damit Sie diese nicht täglich hin und her transportieren müssen.

Beim täglichen Verlassen der Kita soll der Garderobenplatz bitte immer aufgeräumt und ordentlich sein. Vor der Sommerschließzeit bitten wir darum, alle Eigentümer des Kindes mitzunehmen.

Wir respektieren das Eigentum der anderen!

Beschriftung

Bitte beschriften Sie den Großteil der persönlichen Dinge des Kindes (Jacken, Mützen, Regenhosen, Hausschuhe, Gummistiefel, Handschuhe, Schnuller, Brotdosen, etc). So können Fundstücke sowie mehrfach existierende Eigentümer wieder zugeordnet werden.

Frühstück

Im Anschluss an die Bringzeit beginnt die Frühstückszeit. Diese wird in den verschiedenen Häusern unterschiedlich gestaltet, bitte sprechen Sie hierzu mit den ErzieherInnen Ihrer Gruppe.

Grundsätzlich legen wir Wert auf ein gesundes und möglichst nahrhaftes Frühstück, ergänzt durch frisches Obst und Gemüse. Verpackungsmüll soll vermieden bis minimiert werden.

Mittagessen

Entsprechend der Vorgabe im Kita-Gesetz muss eine Mittagsverpflegung bei einer Betreuungszeit von 6 Stunden angeboten werden. Es besteht die Möglichkeit, über einen externen Caterer sein Kind an der Mittagsspeisung anzumelden (Ausnahme Naturgruppe Waldfrösche in Noer). Unterschieden wird aktuell zwischen U3 und Ü3 Portionen, weshalb die Kosten hier differieren. Die Kosten werden von den Eltern getragen und direkt über das Abrechnungssystem des Caterers verwaltet.

Nach erfolgter Anmeldung eines Kindes bei dem Caterer, kann das Mittagessen auch von Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen abgemeldet werden.

Aus pädagogischer Sicht begrüßen wir die regelmäßige Teilnahme möglichst aller Kinder bei der Mittagsspeisung.

Schlafen

Innerhalb unserer Krippengruppen ist das Schlafen ein bedeutsamer Teil unsere Arbeit. Jedes Kind erhält die Möglichkeit, nach dem Mittagessen eine Ruhephase machen zu können. Um die Aufsicht personell gewährleisten zu können, gehen wir mit allen Kindern gemeinsam in den Schlafraum.

Für das Stellen und der Reinigung von Bettwäsche, Kissen und/oder Decke, sind Sie als Eltern verantwortlich.

Sollte Ihr Kind vor dem Mittagessen das Bedürfnis nach Ruhe/Schlaf haben, finden wir eine individuelle Lösung. Bitte sprechen Sie hierzu die Kolleginnen an.

Innerhalb der Ü3 Gruppen existiert keine fest integrierte Schlafzeit mehr. Nach dem Mittagessen wird jedoch, sofern es den Bedürfnissen der Kinder entspricht, eine andere Form der Ruhephasen gehalten. Außerdem verfügt jede Gruppe über Rückzugsmöglichkeiten, Kuschecken, Kissen, Decken usw.

Geburtstage

Geburtstage der Kinder sind etwas ganz Besonderes und werden innerhalb unserer Kita gefeiert. Sprechen Sie hierzu die ErzieherInnen Ihres Kindes an.

Betreuung zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an weiteren Brückentagen

Aus der Erfahrung heraus, gestaltet sich der Betreuungsbedarf an diesen besonderen Tagen geringer. Um personell besser planen zu können, führen wir vor diesen Tagen eine verbindliche Bedarfsabfrage innerhalb der Elternschaft durch.

Je nachdem, wie sich der Betreuungsbedarf an diesen Tagen gestaltet, können Kinder gruppen-, ggf. auch häuserübergreifend zusammengefasst werden.

Das bedeutet unter Umständen, dass Ihr Kind in anderen Räumlichkeiten und von anderen pädagogischen Fachkräften der KiTa betreut wird.

Aufsicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt rechtlich mit der persönlichen Übergabe des Kindes an die pädagogischen MitarbeiterInnen der Gruppe und endet beim Abholen durch die persönliche Verabschiedung.

Unfälle während der Betreuungszeit

Ihr Kind ist während des Kita-Aufenthaltes über die Unfallkasse Nord versichert. Sollte sich während des Kitaaufenthaltes eine Verletzung ereignet haben, die eine ärztliche Behandlung erforderte, geben Sie bitte beim behandelnden Arzt oder ggf. im Krankenhaus an, dass es sich um einen Unfall während der Kita-Zeit handelt. Die KiTa benötigt dann von Ihnen Angaben über Arzt und Zeitraum, um eine Unfallanzeige an die Unfallkasse geben zu können.

Wege-Versicherung

Ihr Kind ist auf dem direkten Weg von dem Zuhause zur Kita sowie auf dem direkten Rückweg nach Hause über die Unfallkasse Nord versichert.

Erreichbarkeit

Damit wir Sie bei eventuellen Notfällen kontaktieren können, seien Sie bitte auch nach der Eingewöhnungszeit für uns erreichbar und informieren uns, falls sich zum Beispiel Ihre Handynummer geändert hat.

Thema Abholen

Beim Abholen Ihres Kindes aus der Kita bitten wir Sie einiges zu beachten:

Bitte seien Sie pünktlich und planen für das Abholen einige Minute Zeit ein! Vielleicht befindet sich Ihr Kind noch im Spiel, möchte eine angefangene Arbeit zu Ende bringen, Ihnen etwas zeigen oder berichten, oder es benötigt noch etwas Zeit, um sein Spielzeug aufzuräumen. Nutzen Sie bitte auch gerne die Möglichkeit, sich kurz über den Tag Ihres Kindes bei den Mitarbeiterinnen zu informieren.

Um sicherzustellen, dass Ihr Kind tatsächlich ordnungsgemäß abgeholt wurde, ist es wichtig, dass sich Ihr Kind verabschiedet bzw. Sie Ihr Kind bei den entsprechenden Mitarbeiterinnen beim Verlassen der Kita abmelden.

Bei Verspätungen Ihrerseits muss eine Absprache getroffen werden, bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt zur Kita auf.

Außer Ihnen dürfen nur eingetragene Personen Ihr Kind abholen. Wir bitten im Vorfeld um eine kurze Info.

Gesundheit und Krankheit

Gesundheitsvorsorge

Ab dem 1. Tag Ihres Kindes in der Kita muss für jedes Kind eine ärztliche Bescheinigung (§1 Abs.1 der Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen) vorliegen, die den Impfstatus des Kindes

belegt. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 14 Tage sein. Sie erhalten das Blankoformular zur Vorlage bei Ihrem Kinderarzt von uns mit der schriftlichen Kitaplatzzusage in der Infomappe.

Masernschutzgesetz

Das Masernschutzgesetz vom 01.03.2020 besagt, dass alle Kinder sowie Mitarbeitenden Personen in Gemeinschaftseinrichtungen einen Impfschutz gegen Masern nachweisen müssen. Einzelheiten können dem Merkblatt der BZgA aus der Infomappe entnommen werden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Nachweispflicht um eine gesetzliche Regelung handelt, zu deren Einhaltung wir zwingend gesetzlich verpflichtet sind.

Bewegungsförderung und Sport

Wir nutzen regelmäßig mit den Ü3 Kindern die Turnhalle. An den Bedürfnissen der Kinder orientiert, werden verschiedene Stationen aufgebaut, Bewegungsspiele, Bälle oder anderes angeboten. Wann die Turntage stattfinden, erfahren Sie in Ihrer Gruppe.

Haut- / Sonnenschutz

Während der Sommermonate soll jedes Kind eingecremt in die Kita kommen. Wir schützen die Haut der Kinder ebenfalls und cremen mit einem geeigneten Sonnenschutz nach. Hierfür verwenden wir einen einheitlichen Sonnenschutz, mit der der größtmöglichen Verträglichkeit für viele Kinder, individuelle Ausnahmen sind in Absprache möglich. Die Kosten für den angeschafften Sonnenschutz werden anteilig auf die Elternschaft umgelegt.

Prävention / Zahngesundheit

Einmal jährlich werden wir zum Thema Zahngesundheit von einer Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes besucht. Innerhalb des Morgenkreises widmet sie sich spielerisch dem Zähneputzen und der Zahngesundheit. Die Kinder werden nicht zahnärztlich untersucht.

Medikamentengabe

Innerhalb der Kita dürfen keinerlei Medikamente, Salben, Tropfen, Kügelchen etc. gelagert, genutzt oder verabreicht werden! Ein Kind, das medikamentös versorgt werden muss, ist in der Regel kein gesundes Kind und muss zu Hause bleiben.

Ausnahmen sind bei Notfallmedikamenten oder chronischer Erkrankung individuell unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Kranke Kinder gehören nicht in die Einrichtung

Als Gemeinschaftseinrichtung unterliegen wir diversen Vorgaben und Empfehlungen des Gesundheitsamtes. Es gilt das Infektionsrisiko im Interesse aller so gering wie möglich zu halten und Infektionsketten zu unterbrechen. Kinder mit Fieber, Erbrechen oder Durchfall dürfen erst nach 48 Stunden Symptomfreiheit den Kitabesuch wieder aufnehmen.

Bitte informieren Sie die Gruppe Ihres Kindes, wenn Ihr Kind die Kita krankheitsbedingt nicht besuchen kann.

Sollte sich der Gesundheitszustand Ihres Kindes während des Kitaaufenthaltes verschlechtern oder das Befinden Ihres Kindes aus anderen Gründen deutlich beeinträchtigt sein, nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf, wenn Ihr Kind abgeholt werden muss.

Informationen zu diesem Thema erhalten Sie ebenfalls in der Aufnahmemappe.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Entwicklungsgespräche

Bestandteil unserer Arbeit ist neben der Betreuung und der Förderung der Kinder auch die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern / Sorgeberechtigte. Neben den täglichen Übergabegesprächen bieten wir in regelmäßigen Abständen Termine für Entwicklungsgespräche an. Selbstverständlich können nach Bedarf auch außerhalb dieser Zeiten in Absprache mit den KollegenInnen weitere Termine vereinbart werden.

Elternabende

Es finden jährlich ein bis zwei Elternabende statt, bedarfsentsprechend gruppenintern, hausbezogen oder gruppenübergreifend sowie ggf. Themenabende (auch gemeindeübergreifend möglich).

Elternvertretung

Auf dem ersten Elternabend des Kita-Jahres wählt jede Gruppe seine zwei ElternvertreterInnen. Die Elternvertretung hat die Aufgabe, als Bindeglied zwischen der gesamten Elternschaft und der Einrichtung zu fungieren, Interessen zu transportieren und zu vermitteln.

Die Zusammenarbeit mit der Elternvertretung erleben wir als etwas sehr Wertvolles. Wir befinden uns im regelmäßigen Austausch mit den gewählten Elternvertretern über aktuelle Interessen und Anliegen, zukünftige Projekte oder eventuelle notwendige Veränderungen.

Beirat

Der Kita-Beirat setzt sich aus je drei gleichstarken Teilen zusammen: ElternvertreterInnen (EV), GemeindevertreterInnen und Mitarbeiterschaft. Die Beiratsmitglieder der EV werden jährlich neu gewählt.

Der Beirat entscheidet über inhaltliche und übergeordnete organisatorische Angelegenheiten und kann bei Gemeindeentscheidungen bezüglich der Kita mit zu Rate gezogen werden.

Kooperationen

Externe Angebote

Innerhalb unserer Kita kann es zu einer Zusammenarbeit mit externen Anbietern kommen, für die gesonderte Kosten anfallen können. Dies können Kitafotografen oder speziell ausgerichtete Angebote wie zum Beispiel die musikalische Früherziehung sein. Bitte sprechen Sie hierzu die Mitarbeiter Ihrer Gruppe an.

Heilpädagogen / Förderzentrum

Da in unserer Einrichtung auch einzelne Kinder heilpädagogische Maßnahmen erhalten (Frühförderung, Einzelintegration), sind wir stets im Austausch mit externen Fachkräften, die diese bewilligten Maßnahmen in unserer KiTa durchführen.

Zusätzlich kooperieren wir mit der Sternschule, die als Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Sprache für Kinder des Kreises Rendsburg-Eckernförde, die sprachauffällig sind, zuständig ist.

Zusammenarbeit Schule

Die gelingende Zusammenarbeit mit der benachbarten Grundschule gestaltet sich vielfältig.

Im Vorfeld der Einschulung erfahren die angehenden Schulkinder ein auf sie zugeschnittenes Vorschulprogramm, welches die Kinder bestmöglich auf die anstehende Einschulung vorbereiten soll. Die Inhalte sind in Teilen mit der Schule abgestimmt.

Bei erfolgter Elternzustimmung finden vor der Einschulung Übergabegespräche von der pädagogischen Fachkraft zur zukünftigen Lehrkraft statt.

Nach einer gewissen Zeit werden unsere ehemaligen Kindergartenkinder nochmals von unseren MitarbeiterInnen in der Schule besucht.

Förderverein

Wir freuen wir uns sehr über die die Zusammenarbeit mit unserem „Förderverein Rappelkiste Osdorf“.

Der Verein besteht überwiegend aus Mitgliedern der Elternschaft. Er organisiert und führt verschiedene Aktionen (Kinderdisco, Spendenlauf, Bücherflohmarkt, ...) für unsere Kita-Kinder und Familien durch.

Des Weiteren unterstützt uns der Verein finanziell durch die Bezuschussung von Ausflügen, vom Weihnachtstheater oder bei eventuellen Anschaffungen.

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt 12€ im Jahr.

Und wenn die Kita zu Ende geht?

Jeder Kindergartenplatz muss schriftlich beim Amt dänischer Wohld mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten gekündigt werden. Dies betrifft auch das reguläre Ende der Kindergartenzeit durch den Eintritt des Kindes in die Schule.



ICH bin anders als DU,
DU bist anders als SIE,
SIE ist anders als ER,
WIR sind anders als IHR.

Na und, das macht das Leben BUNT!

